

TheCompensators*

Tätigkeitsbericht 2009 des Vereins The Compensators e.V.*

Ziele des Vereins

The Compensators e.V.* wurde am 15. Oktober 2006 von drei Wissenschaftlern mit dem Ziel gegründet, weite Teile der Bevölkerung für den Umwelt- und Klimaschutz zu interessieren und ihnen die Möglichkeit zu bieten, einen eigenen aktiven Beitrag zu Verhinderung eines weiteren Anstiegs der CO₂ Emissionen zu leisten.

Ausgangspunkt der Überlegungen war, durch eine Verknappung der den Energiekonzernen von den Regierungen kostenlos zur Verfügung gestellten Emissionsberechtigungen die Unternehmen zu zwingen, in Umwelt- und Klimaschonende Technologien zu investieren. Zu diesem Zweck werden durch Mitgliedsbeiträge und Spenden finanzierte Emissionsberechtigungen am Markt aufgekauft und gelöscht.

Weiterhin wird durch Öffentlichkeitsarbeit, insbesondere Publikationen, Teilnahme an Rundfunk- und Fernsehdiskussionen und gezielter Einbindung internationaler Persönlichkeiten aus Wissenschaft und Politik versucht, das Verständnis für die Folgen der Umwelt- und Klimagefährdung zu erhöhen und daraufhin zu wirken, dass eine größere Sensibilität für die Zusammenhänge von menschlichem ökonomischen Verhalten und den daraus resultierenden Folgen für die Umwelt entsteht.

Seit Ende 2006 hat The Compensators e.V.* eine Internetpräsenz (<http://www.thecompensators.org>), in der er weltweit die Ziele und Aktivitäten des Vereins präsentiert, und für Spenden und Mitglieder wirbt. Dort wird nicht nur der Verein dargestellt, sondern es ist auch ein Emissionsrechner installiert, mit dem jeder seine persönlichen CO₂-Verbrauch berechnen kann. Zahlreiche Links, ein Diskussionsforum und andere Features vervollständigen die täglich aktualisierte Seite.

Tätigkeit des Jahre 2009

Hannah Förster, Gründungsmitglied und erste Vorsitzende des Vereins, hat beschlossen, den Verein zu verlassen. Sie habe auch angekündigt, das Amt der Vorsitzenden niederlegen zu wollen. Das stellte TheCompensators* vor neue Herausforderungen, da Hannah Förster die Arbeit bislang wesentlich geprägt hat. Gleichzeitig zähle der Verein aber gleich drei neue stimmberechtigte Mitglieder, die sich mit ihrem Engagement im Kernteam von TheCompensators* einbringen wollen: Aida Abdulah, Giulia Carboni und Florian Oel. Das hat eine neue Dynamik geschafft. Durch den Rücktritt von Hannah

Förster als Erste Vorsitzende von TheCompensators* eine Neuwahl des Vorstands notwendig.

Die Schwierigkeiten im Emissionshandel und die Suche nach Alternativen zum Kauf von Verschmutzungsrechten haben 2008 sehr viel Energie gekostet, das Jahr 2009 wurde daher wieder sehr viel mehr der inhaltlichen Arbeit gewidmet. Eine große Aktion wurde in Zusammenarbeit mit der Kampagne 350.org geplant und von Giulia Carboni koordiniert. Ziel war, bis zum weltweiten Klima-Aktionstags der Kampagne am 24. Oktober die Verschmutzungsrechte für 350 Tonnen Kohlenstoffdioxid zu löschen. Dafür wurde auf verschiedenen Veranstaltungen die Trommel gerührt. Das Löschen der 350 Tonnen CO₂ hat in einer symbolischen Aktion am 24. Oktober stattgefunden.

Die Löschung von CO₂-Emissionszertifikaten war vor allem wegen der 350-Tonnen-CO₂-Aktion die Haupttätigkeit des Vereins. Von den eingegangenen Spenden und Beiträgen könnten wir Berechtigungen für insgesamt 360 Tonnen Kohlendioxid vernichten und somit dem Markt entzogen werden.

Der Vorstand hat im Jahr 2009 zahlreiche Kontakte zu Klimaaktivisten und junge Wissenschaftlern geknüpft.

Der Verein sucht weiterhin Möglichkeiten, um einen richtigen Arbeitsplatz zu bekommen, wo eventuelle Freiwillige/Praktikanten, die die Vorstandmitglieder bei ihrer unentgeltlichen Arbeit unterstützen möchten, sitzen könnten. Eine große Schwierigkeit war trotz die neue engagierten Vorstandmitglieder, Zeit für die Vereinarbeit zu finden. In Zukunft wird es nötig sein, Finanzierungen zu erhalten, um wenigstens eine Teilzeit-Stelle finanzieren zu können.

Vorträge und Veranstaltungen

22. September 2009: "Reset Kopenhagen"

18. Oktober 2009: Vernissage der Klimaretter im Atelier Bär – Methane Factory

Aktionen

24. Oktober 2009: 350-Tonnen-CO₂ am weltweiten Klima-Aktionstag

12203 Berlin, 22. Februar 2010